

**Betreff** Fahrplanwechsel am 11.12.2022

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

**Erforderliche Stellungnahmen**

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

**Beratungsfolge**

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |   |              |                                  |
|---|--------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/>            |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich            | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

- |  |                  |                                  |
|--|------------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                        | Tagesordnung B   | <input type="radio"/>            |
| <input type="checkbox"/> <b>Umdruck nur für Magistratsmitglieder</b>   |                  |                                  |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich                               | erforderlich     | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                            | nicht öffentlich | <input type="radio"/>            |
| <input type="checkbox"/> <b>wird im Internet / PIWi veröffentlicht</b> |                  |                                  |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlage 1 - Kartendarstellung Verlauf Linie 35/36

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Ziele des Vorhabens sind die Anpassung des Fahrplans an die Bedürfnisse der Fahrgäste. Zudem kommt es zu einer Verbesserung der Erschließungs-, Bedienungs- und Verbindungsqualität durch den öffentlichen Personennahverkehr, sowie zu neuen Bedienungsangeboten in definierten Räumen.

Alle Maßnahmen stehen mit dem Nahverkehrsplan im Einklang.

## C Beschlussvorschlag

1. Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 2.1 die unter dem Punkt 1 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen.
  - 2.2 die Einführung der Linien 35 und 36 („Ost-Linie“) auf dem Beschluss Nr. 0343 der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 2021 (21-F-63-0004) basieren. Für diese Maßnahme hat die Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021 mit Beschluss Nr. 0571 (21-F-63-0041) beschlossen, ab dem Jahr 2023 jährlich finanzielle Mittel in Höhe von 2,0 Mio. EUR in den Wirtschaftsplan von ESWE Verkehr einzustellen. Ein überarbeiteter Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 befindet sich bei ESWE Verkehr derzeit in Erstellung.
  - 2.3 die mit den Änderungen der Linie 46 in Hochheim verbundenen Kosten (€ 70.000,-) durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft übernommen werden.
  - 2.4 die in dieser Sitzungsvorlage dargestellte Erweiterung des Nightlinerfahrtenangebotes über das Handlungsprogramm „Jugend ermöglichen“ finanziell (€ 239.000,-) abgebildet wird.
  - 2.5 Es wird zur Kenntnis genommen, dass die übrigen in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr finanziell (€ 505.000,-) über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Sitzungsvorlage sollen Wirkungen (Quantität, Qualität) erzielt werden auf

- a) die Ziele:
  - Verbesserung der Erschließungsqualität (räumlich)
  - Verbesserung der Bedienungsqualität (zeitlich)
  - Verbesserung der Verbindungsqualität (Direktverkehre)mit den Wirkungen (quantitativ, qualitativ):
  - Steigerung der Fahrgastzahlen; Reduzierung der Gesamtreisezeiten,
  - Verkürzung der Fahrzeiten durch Direktverbindungen
- b) die Zielgruppen (unter Berücksichtigung aller Geschlechter)
  - die Gesamtheit der Fahrgäste

### II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Mit dem Fahrplanwechsel im lokalen Busverkehr am 11. Dezember 2022 werden die Ziele einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Stadt Wiesbaden mit dem Öffentlichen Personennahverkehr, die Anpassung der Verkehrsangebote an die Verkehrsnachfrage und die Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung verfolgt.

Im Einzelnen werden von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH folgende Maßnahmen umgesetzt:

#### Linie 15 (Gräselberg - Erbenheim - Nordenstadt / Wallau - Delkenheim)

#### Linie 37 (Wielandstraße - Hauptbahnhof - Bierstadt - Erbenheim / Nordenstadt)

Zur Anbindung des Neubaugebietes Hainweg in Wiesbaden-Nordenstadt werden ab dem Fahrplanwechsel sowohl die Linie 15 als auch die Linie 37 durch das Gebiet geführt.

Konkret bedeutet dies für die Linie 15, dass alle bisher an der Haltestelle Westring endenden Fahrten bis zum Kreisel am südlichen Ende der Straße Am Hainpark verlängert werden, unter Anbindung der zwei neugeschaffenen Haltestellen im Neubaugebiet Hainweg. Gleichzeitig werden montags bis freitags im Zeitfenster 08:30 Uhr und 12:30 Uhr die an der Egerstraße endenden Fahrten der Linie 15 ebenfalls bis zum Kreisel am südlichen Ende der Straße Am Hainpark verlängert, sodass die Fahrtenzahl der Linie 15 unterwöchig in Nordenstadt im Vormittagsbereich deutlich erhöht wird.

Parallel dazu wird der Fahrtweg der Linie 37 innerhalb Nordenstadts geändert. Von Igstadt kommend bedient sie folgende Haltestellen: Friedhofstraße (in der Robert-Stolz Straße) - Erfurter Straße - Westring - weiter durch das Wohngebiet Hainweg mit Anbindung der dort vorgesehenen Haltestelle - Konrad-Zuse-Straße - Otto-von-Guericke-Ring (Endstelle).

Auf der Rückfahrt wird sie folgende Streckenführung haben: Otto-von-Guericke-Ring - Siemensstraße - Konrad-Zuse-Straße - weiter durch das Wohngebiet Hainweg mit Anbindung der dort vorgesehenen Haltestelle - Westring - Junkernstraße - Friedhofstraße (in der Robert-Stolz-Straße) - weiter in Richtung Igstadt.

Im Kontext dieser Maßnahme wird vorgesehen, dass die sich derzeit im Probebetrieb befindliche Haltestelle Friedhofstraße, mit der dann geänderten Linienführung der Linie 37, entfällt und die derzeit außer Betrieb genommene Haltestelle in der Robert-Stolz-Straße reaktiviert wird. Als Grund hierfür ist aufzuführen, dass der Sinn und Zweck der Haltestelle Friedhofstraße, eine gemeinsame Haltestelle der Linien 15 und 37 im Nordwesten Nordenstadts zu schaffen, mit der geänderten Linienführung entfällt.

Die bisher ab bzw. bis Bierstadt führenden Fahrten der Linie 37 werden nicht bis Nordenstadt verlängert.

### **Linie 30 (Wiesbaden Platte - Hauptbahnhof)**

Zur besseren Anbindung des Ausflugsziels Platte wird die Taktlage der Linie 30 angepasst. Durch diese Maßnahme werden die Regionalbuslinie 273 und die Linie 30 nicht mehr zeitlich dicht beieinander, sondern kundenfreundlicher verkehren.

### **„Ost-Linien“: Linie 35 (Naurod - Auringen - Medenbach - Breckenheim - Wallau - Nordenstadt - Delkenheim - Kastel) und Linie 36 (Naurod - Heßloch - Kloppenheim - Nordenstadt)**

Sowohl zur besseren Anbindung der östlichen Vororte untereinander als auch zur besseren Anbindung der östlichen Vororte an den Schienenpersonennahverkehr werden die beiden neuen Linien 35 und 36 eingeführt. Zwischen der Linie 35, deren Ankunfts- und Abfahrtszeiten auf den Schienenverkehr am Bahnhof Mainz-Kastel abgestimmt sind, und der Linie 36 besteht ein planmäßiger Umstieg in Nordenstadt.

Die Linie 35 fährt, neben weiteren Haltestellen, folgende zentralen Haltestellen im Linienverlauf an: Fondetter Straße - Alt Auringen - Bahnhof Auringen-Medenbach - Neufeldstraße - Am Rathaus - Am Rheingauer Weg - Stolberger Straße - Mühlberg - Rosenheimer Straße - Hallgarter Straße - Kastel Bahnhof. Die Gegenrichtung verläuft analog.

Die Linie 36 hat folgenden Streckenverlauf: Fondetter Straße - Erbsenacker - Am Burgacker - Heßloch - Stiegelstraße - Hinterbergstraße - Sankt-Gallus-Straße - Stolberger Straße - Otto-von-Guericke-Ring. Die Gegenrichtung verläuft analog.

### **Linie 46 (Hauptbahnhof - Nordenstadt - Wallau - Massenheim - Hochheim Bahnhof)**

Auf Bestellung der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft wird der Fahrtweg der Linie 46 in Hochheim geändert sowie wieder ein Samstagsangebot geschaffen. Die Linie 46 verkehrt zukünftig im Zeitfenster 08:00 Uhr - 16:00 Uhr nicht mehr zum Hochheimer Bahnhof, sondern durch die Innenstadt bis zur neuen Haltestelle Rheingaubogen (Ärztzentrum Sanupark). Als Mehrleistung wird darüber hinaus beginnend ab Nordenstadt an Samstagen ein 30-Minuten-Takt im Zeitraum 08:00-16:00 Uhr eingeführt.

Der angepasste Linienweg in Hochheim ist konkret wie folgt:

Stadteinwärts ab der Hast. Lindenhof - Neuer Friedhof - Am Schänzchen (Haltestelle wird reaktiviert) - Hallenbad - Breslauer Ring - Berliner Platz (noch in finaler Klärung) - Goethestraße - Altenwohnheim - Alt-königstraße - Frankfurter Straße - Rheingaubogen. Die Gegenrichtung verläuft analog.

### **Linie 49 (Bierstadt - Südfriedhof - Hauptbahnhof - Kahle Mühle P+R - Dr.-H.-Schmidt-Kliniken)**

Zur Behebung herrschender Platzprobleme an der Endhaltestelle Venatorstraße wird die Linie 49 über die Venatorstraße hinaus, über den Fahrweg Am Speiergarten - Töpferstr. - Dresdener Ring - Weimarer Straße, bis zur Haltestelle Wolfsfeld verlängert. Gleichzeitig wird durch diese Maßnahme für den Bereich rund um den Dresdener Ring, sowie dem an die B 455 angrenzende Bürobebauung, eine Direktanbindung an den Wiesbadener Hauptbahnhof geschaffen.

### **Nightlinerfahrtenangebot**

Bereits ab den Sommerferien 2022 (23. Juli 2022) werden auf Initiative des Handlungsprogramms „Jugend ermöglichen“ die Nightlinerfahrten an allen Wochenenden auf einen Stundentakt verdichtet. Dies hat zur Folge, dass anstatt drei zeitlich befristet vier Nightlinerfahrten angeboten werden, die um 00:30 Uhr, 01:30 Uhr, 02:30 Uhr und 03:30 Uhr in der Innenstadt beginnen. Ergänzend werden in sämtlichen Ferien auch unterwöchig die stündlichen Nightlinerfahrten angeboten. Die Maßnahme, welche in Gänze durch das Handlungsprogramm „Jugend ermöglichen“ finanziert wird, ist zunächst bis zum 22. April 2023 (dem Ende der Osterferien 2023) befristet.

### **Einzelmaßnahmen**

Über die zuvor genannten Maßnahmen hinaus werden bedarfsweise Fahrzeit- und Fahrplananpassungen im Minutenbereich vorgenommen.

### **Fahrplanänderungen Mainzer Verkehrsgesellschaft**

Nach Bekanntgabe der Fahrplanänderungen der Mainzer Verkehrsgesellschaft zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022 werden die drei Ortsbeiräte der Ortsbezirke Mainz-Amöneburg, Mainz-Kastel und Mainz-Kostheim in einem gesonderten Schreiben über die für die ortsbezirksrelevanten Änderungen informiert werden.

#### **Zu 2:**

Die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen stehen mit dem von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 16.07.2015 beschlossenen Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang.

#### **Zu 3, 4, 5 und 6:**

Die in Punkt 1 dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr führen im Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH ab dem Jahr 2023 zu Änderungen des jährlichen Betriebsergebnisses.

Gesamtsumme Fahrplanwechsel: +2.444.000 € p. a.

Die finanzielle Bewertung der einzelnen Maßnahmen wird in der folgenden Übersicht dargestellt:

Maßnahmen aus Punkt 4 Änderung Betriebskosten p. a.

Linie 46, mo.-sa., Änderung Linienführung, Angebotserweiterung Wochenende  
Drittfinanzierung durch Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft +70.000 €

Maßnahmen aus Punkt 5

Nightliner, Erweiterung so-do, Ferien  
Drittfinanzierung durch Handlungsprogramm „Jugend Ermöglichen“ +239.000 €

Maßnahmen aus Punkt 3 und 6

Linie 15, mo.-fr., Taktverdichtung Nordenstadt, Änderung Linienführung +325.000 €

Linie 30, so., Änderung Taktlage kostenneutral

Linien 35/36 („Ost-Linie“), Einführung +1.630.000 €

Linie 37, mo.-fr., Änderung Linienführung +115.000 €

Linie 49, mo.-fr., Verlängerung + 65.000 €

Summe p. a. 2.135.000 €

Die in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr werden über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, durch Kostenübernahme der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH sowie das Handlungsprogramm „Jugend ermöglichen“ abgebildet.

### III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

./.

### Bestätigung der Dezernent\*innen

Wiesbaden, . Mai 2022

  
Kowol  
Stadtrat